

Abgrenzung

# Nur ein Schnupfen oder Covid-19?

Wie soll man sich verhalten, wenn die „Erkältungssaison“ kommt. Ist es tatsächlich notwendig, jeden mit einer fließenden Nase unter Quarantäne zu stellen oder kann man unter Berücksichtigung der allgemeinen Hygieneregeln weiterbehandeln? Kann man eindeutig feststellen, ob es sich um einen normalen Schnupfen handelt oder eventuell doch um eine SARS-Covid-19 Infektion? Gerade für unsere Praxen ist es wichtig, einen möglichst sicheren Befund zu bekommen.

Für den medizinischen Laien ist es in den ersten Tagen nicht möglich, zu unterscheiden, ob er an Covid-19 oder einer Erkältung erkrankt ist. Das liegt einerseits an den unspezifischen Symptomen, andererseits an Ähnlichkeiten zwischen den Erkrankungen. Beide gehen zum Beispiel mit Husten und Halsschmerzen einher. Auch der Verlust vom Geschmacks- und/oder Geruchssinn ist kein eindeutiges Symptom für eine Covid-19-Infektion. Und während Erwachsene im Durchschnitt zwei bis drei Mal pro Jahr erkältet sind, trifft es Kinder im Schnitt bis zu zehn Mal.

**Der Covid-Guide** kann Licht ins Dunkel bringen. Unter dem Link <https://covidguide.health/de/> hat das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung gemeinsam mit internationalen Partnern ein Tool zur medizinischen Ersteinschätzung von Covid-19 zur Verfügung gestellt. Per Chat wird ein digitaler Fragebogen durchgegangen. Am Ende erhalten verunsicherte Menschen eine Einschätzung, ob sie mit dem Coronavirus infiziert sein könnten, und ob eine Testung oder ärztliche Vorstellung empfohlen ist.

**Das Robert Koch-Institut** rät, bei Unsicherheit schnell aktiv zu werden und bei Symptomen wie Husten, Fieber, Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns und Halsschmerzen freiwillig zu Hause zu bleiben. Außerdem sollten direkte Kontakte zu anderen Menschen vermieden werden. Am besten ruft man seinen Hausarzt an, schildert die Symptomatik und klärt die konkrete Vorgehensweise ab. Auf keinen Fall sollte man unangemeldet eine Praxis aufsuchen.

Symptomatische Unterschiede zwischen Allergie, SARS-Covid-19, Grippe und Erkältung

	 Allergie/Asthma	 COVID-19	 Influenza-Grippe	 viraler Infekt ("Erkältung")
<b>Fieber</b>	fast nie	häufig	häufig	selten
<b>Husten (produktiv)</b>	selten	selten	häufig	häufig
<b>Husten (trocken)</b>	häufig	häufig	fast immer	selten
<b>Atemnot</b>	häufig	häufig	möglich	selten
<b>Schnupfen</b>	fast immer	selten	selten	fast immer
<b>Niesreiz</b>	fast immer	fast nie	selten	fast immer
<b>Gliederschmerzen</b>	fast nie	selten	fast immer	häufig
<b>Abgeschlagenheit</b>	möglich	möglich	fast immer	möglich
<b>Halsschmerz</b>	selten	möglich	möglich	fast immer
<b>Kopfschmerz</b>	selten	möglich	häufig	häufig
<b>Augenjucken/-irritation</b>	fast immer	fast nie	fast nie	möglich

Allergiezentrum Wiesbaden | W&B/Astrid Zacharias

Ein **Corona-Antikörpertest** kann, wie im MBZ 9|2020 geschildert, Auskunft über eine Infektion geben; aber auch hier gilt: Ein Test ist immer nur eine Momentaufnahme und kann keine komplette Sicherheit geben.

**Unsere Betriebsärzte** empfehlen für diese Situation: Aus Gründen der Fürsorge für Ihr übriges Personal und Ihre Patienten sollten Sie Ihren Beschäftigten raten, sich bei Auftreten von Symptomen einer Atemwegserkrankung niedrigschwellig durch deren Hausarzt arbeitsunfähig schreiben zu lassen. Die Arbeitsunfähigkeit sollte andauern, bis die Beschwerden abgeklungen sind. Wie sie der Tabelle entnehmen können, ist die Klinik einer milden bis mittelschweren Covid-19-Erkrankung nicht spezifisch und trotz des unterschiedlich häufigen Auftretens von Husten, Niesen und Fieber nicht sicher von einer banalen Erkältung oder einer Virusgrippe zu unterscheiden.

Leider bietet unsere Gesundheitsbehörde in Berlin keine stadtweiten Testzentren, in denen sich Menschen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung ohne größeren Aufwand testen lassen könnten. Wenn anamnestisch ein Verdacht auf Covid-19 besteht, sollten sich daher Ihre Beschäftigten im Falle einer Erkrankung primär an ihre Hausärzte wenden und um einen Rachenabstrich auf SARS-CoV-2 bitten.

*Dr. Helmut Kesler | PD Dr. Alexander Gerber | Dr. Marc Krüger*